

ESG-Chancen und -Risiken.

Nachhaltigkeitsfaktoren als Ergänzung zur klassischen Finanzanalyse.

- ✓ Nachhaltige Faktoren eröffnen neue Chancen und stärken langfristige Wertschöpfung.
- ✓ Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen beeinflussen Risiken und Renditen.
- ✓ Verantwortungsvolle Geschäftsmodelle erhöhen Stabilität und Innovationskraft.

Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) ergänzen die klassische Finanzanalyse. Sie helfen, langfristige Chancen und Risiken für Unternehmen, Märkte und Portfolios zu erkennen. Verantwortungsvolle Geschäftsmodelle können die Widerstandsfähigkeit stärken, während ökologische, soziale oder governancebezogene Schwächen zusätzliche Risiken mit sich bringen.

Bedeutung von ESG für Chancen und Risiken

ESG-Aspekte beeinflussen zunehmend die langfristige Entwicklung und Stabilität von Unternehmen. Für Anlegerinnen und Anleger entstehen dadurch zusätzliche Chancen und Risiken, die über kurzfristige Finanzkennzahlen hinausgehen.

Die Berücksichtigung von ESG-Faktoren ermöglicht es, strukturelle Trends, potenzielle Belastungen und zukünftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und die Anlageentscheide um eine langfristige Perspektive zu ergänzen.

Chancen und Risiken auf Unternehmensebene

a) Umweltbezogene Faktoren

Unternehmen sind sowohl den direkten Folgen des Klimawandels (z. B. Extremwetter) als auch regulatorischen und technologischen Veränderungen ausgesetzt.

Chancen:

- Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen
- Effizienz durch ressourcenschonende Prozesse
- Marktchancen durch den Übergang zu einer klimafreundlicheren Wirtschaft

Risiken:

- Produktionsunterbrüche durch Extremwetter
- Kosten durch neue Umweltvorschriften
- Wertverluste emissionsintensiver Geschäftsmodelle

b) Soziale Faktoren

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Mitarbeitenden, Lieferanten und der Gesellschaft stärkt die operative Stabilität eines Unternehmens.

Chancen:

- Höhere Produktivität und Innovationsfähigkeit
- Stabilere Lieferketten
- Stärkere Kundenbindung

Risiken:

- Reputations- und Rechtsrisiken bei Menschenrechtsverletzungen
- Höhere Kosten durch hohe Fluktuation oder schlechte Arbeitsbedingungen

c) Governance-Faktoren

Eine transparente und verantwortungsvolle Unternehmensführung stärkt die Entscheidungsqualität und den langfristigen Unternehmenswert.

Chancen:

- Klare strategische Ausrichtung
- Geringere rechtliche und operative Risiken
- Höheres Vertrauen von Investoren

Risiken:

- Korruptionsfälle oder Interessenkonflikte
- Reputationsschäden und finanzielle Sanktionen

Auswirkungen auf das Portfolio

Nachhaltigkeitsaspekte wirken sich nicht nur auf einzelne Unternehmen aus, sondern können das gesamte Portfolio beeinflussen. Die gezielte Auswahl von Unternehmen, die verantwortungsvoll wirtschaften und gut auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet sind, kann die langfristige Stabilität und Widerstandsfähigkeit des Portfolios stärken. Risiken können früher erkannt und Chancen aus strukturellen Zukunftstrends gezielter genutzt werden.

Dabei sind mögliche Einschränkungen zu berücksichtigen:

- **Verkleinerung des Anlageuniversums**
Bestimmte Branchen oder Geschäftsmodelle können ausgeschlossen werden.
- **Abweichungen vom Markt**
Nachhaltig ausgerichtete Portfolios können vom Gesamtmarkt abweichen.
- **Uneinheitliche ESG-Bewertungen**
ESG-Bewertungen können je nach Anbieter variieren und die Vergleichbarkeit erschweren.
- **Begrenzte ESG-Daten in einzelnen Anlageklassen**
Begrenzte ESG-Daten in einzelnen Anlageklassen erschweren eine einheitliche Beurteilung.

Die Auswirkungen der ESG-Integration zeigen sich langfristig und hängen vom Marktumfeld, der Anlageklasse und dem Nachhaltigkeitsansatz ab.

Bedeutung für Anlegerinnen und Anleger

Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten hilft dabei

- langfristige Risiken frühzeitig zu erkennen,
- Chancen aus strukturellen Zukunftstrends zu nutzen und
- das Portfolio widerstandsfähiger gegenüber Veränderungen in Wirtschaft und Regulierung zu machen.

Für Anlegerinnen und Anleger stellt die Integration von ESG-Aspekten eine zusätzliche Orientierungshilfe im Anlageprozess dar. Nachhaltigkeitsaspekte fliessen ergänzend zur klassischen Finanzanalyse in die Beurteilung von Anlagen ein und werden im Gesamtkontext von Risiko, Rendite und Anlagezielen berücksichtigt.

ESG-Einschätzungen basieren auf verfügbaren Daten und Annahmen, die sich im Zeitverlauf ändern können. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten entfaltet ihre Wirkung in der Regel über einen langfristigen Anlagehorizont.

Nachhaltige Anlagen bieten keine Garantie für höhere Renditen oder geringere Schwankungen und können je nach Marktumfeld stärker oder schwächer als der Gesamtmarkt abschneiden.

Bewertung von ESG-Aspekten bei der GKB

Zur Beurteilung von ESG-Chancen und -Risiken stützt sich die GKB vor allem auf ESG-Daten und Ratings von MSCI* sowie auf ergänzende Analysen und ausgewählte Medieninformationen. Die Bewertungen fokussieren auf ESG-Aspekte, die aus finanzieller Sicht wesentlich sind – das heisst auf Faktoren, die den langfristigen Unternehmenswert oder das Risiko von Finanzinstrumenten beeinflussen können.

Die ESG-Analyse ergänzt die klassische Finanzanalyse und unterstützt die individuelle Beurteilung von Anlagezielen und Risikoprofilen. ESG-Einschätzungen werden im Gesamtkontext von Risiko, Rendite und Anlagehorizont berücksichtigt und tragen dazu bei, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und langfristige Chancen besser einzuordnen.

Die nachfolgende Darstellung erläutert, wie MSCI wesentliche ESG-Chancen und -Risiken systematisch bewertet und in Form von ESG-Ratings aufbereitet.

* **MSCI**: Globaler Finanzdienstleister, dessen Tätigkeit Aktienindizes, Portfolio- und Risikoanalysen wie auch Research umfasst und der einer der bedeutendsten Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Rating ist.

ESG-Ratings von MSCI

MSCI bietet ESG-Ratings für Unternehmen, Staaten und Anlagefonds an. Grundlage dieser Bewertungen sind ESG-Scores, die messen, wie stark ein Emittent finanziell wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt ist und wie gut er damit umgeht. Diese ESG-Scores werden von MSCI zu ESG-Ratings zusammengefasst, die auf einer alphabetischen Skala von AAA (sehr gut) bis CCC (schwach) ausgewiesen werden. Der Fokus liegt dabei auf ESG-Aspekten, die sich langfristig auf den Wert eines Unternehmens, eines Staates oder eines Finanzinstruments auswirken können.

ESG-Ratings für Unternehmen

Die ESG-Ratings für Unternehmen zeigen, wie gut ein Unternehmen mit finanziellen ESG-Risiken und -Chancen umgeht. Grundlage der Bewertung sind die ESG-Scores, die die Exponierung des Unternehmens gegenüber ESG-Themen messen und wie es mit diesen Risiken umgeht. Diese Scores werden zu einem Rating auf einer Skala von AAA bis CCC zusammengefasst, was den Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb der gleichen Branche ermöglicht.

ESG-Ratings für Staaten

Die ESG-Ratings für Staaten beurteilen, wie stark ein Land Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken ausgesetzt ist und wie gut es mit diesen umgeht. Analysiert wird unter anderem, wie gut ein Staat auf ökologische, soziale und institutionelle Herausforderungen vorbereitet ist.

ESG-Ratings für Anlagefonds

Die ESG-Ratings für Anlagefonds geben eine Einschätzung zur potenziellen Widerstandsfähigkeit der im Fonds enthaltenen Anlagen gegenüber langfristigen ESG-Risiken und -Chancen. Das MSCI Fund ESG Rating basiert auf dem ESG Quality Score, der aus den ESG-Bewertungen der im Fonds enthaltenen Positionen abgeleitet wird. Berücksichtigt werden ausschliesslich Aktien- und Unternehmensanleihebestände; andere Anlageklassen bleiben mangels verfügbarer Daten unberücksichtigt.

ESG-Ratings dienen als Orientierungshilfe im Anlageprozess. Sie unterstützen die Einschätzung von Chancen und Risiken, ersetzen jedoch keine Finanzanalyse und bieten keine Garantie für die Wertentwicklung. ESG-Bewertungen basieren auf verfügbaren Daten und Annahmen, die sich im Zeitverlauf ändern können.

Weitere Informationen zum GKB Nachhaltigkeitsansatz im Anlagegeschäft: gkb.ch/anlegen-nachhaltigkeit

Diese Publikation wurde von der Graubündner Kantonalbank aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Graubündner Kantonalbank sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Diese Publikation darf nicht ohne Zustimmung der Graubündner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an Bürger oder Einwohner von Kanada, den Vereinigten Staaten, Grossbritannien oder anderen Ländern, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daranhalten. Die Publikation ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Allfällige Prospekte / wesentliche Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos von Ihrem Kundenberater. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit Ihrem Kundenberater aufzunehmen.